



**ZEICHENERKLÄRUNG:**

- MISCHGEBIET
  - I BZW. II GESCHOSSIGE BAUWEISE
  - 0.4 GRZ BEI I UND II GESCH. BAUW.
  - 0.4 GRZ BEI I GESCH. BAUW.
  - 0.2 GRZ BEI II GESCH. BAUW.
  - VORH. STRASSEN U. WEGE
  - GEPL. STRASSEN U. WEGE
  - WASSERVERSORGUNG
  - ENTWÄSSERUNG
  - BAULINIE
  - BAUGRENZE
  - STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
  - GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS.
  - BERGSENKUNGS GEBIET.
- ANMERKUNG: NEBENANLAGEN SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ZULÄSSIG. DIE IN ROT EINGETRAGENEN GEPL. GEBÄUDE SIND NUR VERBINDLICH FÜR DIE FIRSTRICHTUNG U. TRAUFGESTELLUNG.

**BEBAUUNGSPLAN DER GEMEINDE SCHUPBACH / OBERLAHNKREIS  
TEILPLAN: FLUR 3. HINTER DER SCHULE  
M 1 : 1 0 0 0**

BEARBEITET: WEILBURG, DEN 12. 6. 1968  
KREISBAUAMT - ABT. PLANUNG.  
*W. Weiland*  
KREISOBERBAURAT

BEKÄNNTEGEMACHT: SCHUPBACH, DEN 24. 6. 1968  
*W. Weiland*  
BÜRGERMEISTER

OFFENGELEGT: IN DER ZEIT VOM 10. 7. 68 BIS 10. 8. 1968  
*W. Weiland*  
BÜRGERMEISTER

BESCHLOSSEN: DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG SCHUPBACH, DEN 12. 8. 1968  
*W. Weiland*  
BÜRGERMEISTER

GENEHMIGT: DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IN DARMSTADT  
mit Vfg. vom 8. Okt. 1968  
Az. V. 3 - 61 d. 04/01  
Darmstadt, den 18. Okt. 1968  
Der Regierungspräsident  
Im Auftrag  
*W. Weiland*

BEKÄNNTEGEMACHT: SCHUPBACH, DEN 1968  
OFFENGELEGT: IN DER ZEIT VOM 1968 BIS  
*W. Weiland*  
BÜRGERMEISTER

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen u. Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.

Weilburg, den 2. Februar 1968  
Katasteramt  
*W. Weiland*

1000  
107  
Schupbach 3. 4. 24  
2. Febr. 1968  
360/6  
*W. Weiland*